

Presse-Information

08.03.2014 – Nr. 04

ADAC Opel Rallye Junior Team übertrifft die Erwartungen

- Starker Auftritt für das ADAC Opel Junior Team bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye
- Marijan Griebel und Fabian Kreim feiern Doppelsiege in ihrer Klasse und ihrer Division
- Der Opel ADAM R2 beweist bei seinem zweiten Wettbewerbs-Einsatz großes Potenzial

Das noch junge ADAC Opel Rallye Junior Team hat sich bei seinem ersten Auftritt in kompletter Besetzung und vor heimischem Publikum großartig präsentiert. Bei der ADAC Saar-Pfalz Rallye feierten die ADAC Stiftung Sport-Förderpiloten Marijan Griebel/Alexander Rath sowie Fabian Kreim/Josfine Beinke sowohl in der R2-Klasse der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) als auch in der Division 5 des ADAC Rallye Masters einen überlegenen Doppelsieg. In der Gesamtwertung fuhren Griebel/Rath und Kreim/Beinke mit ihren rund 190 PS starken Opel ADAM R2 gegen teils deutlich stärker motorisierte Fahrzeuge auf die Positionen 6 und 7.

Die Lokalmatadoren Marijan Griebel (24, Hahnweiler) und Alexander Rath (29, Trier) setzten sich bereits in der ersten Wertungsprüfung am Freitagabend an die Spitze der Divisions- und Klassenwertung und liefen bis am darauffolgenden Abend niemals ernsthaft in Gefahr, diese wieder einzubüßen. „Der ADAM R2 hat fantastisch funktioniert“, jubelte Griebel. „Wir haben von Anfang an einen guten Rhythmus gefunden und konnten unseren eigenen Fahrplan bis zum Schluss durchziehen. Auf den letzten Prüfungen habe ich mich bemüht, eine gute Balance zwischen Angriff und Sicherheit zu finden, um diesen tollen sechsten Rang nicht mehr aufs Spiel zu setzen. Ich freue mich, dass wir das Potenzial des ADAC Opel Junior Teams demonstrieren konnten, und ich freue mich auch, dass ich mich mit einer guten Leistung für das Vertrauen und die Unterstützung des gesamten Teams nach dem Missgeschick in Lettland bedanken konnte. Und solch ein Erfolg bei der Heimveranstaltung – eine Wertungsprüfung führte unmittelbar an unserem Wohnhaus vorbei – fühlt sich natürlich doppelt schön an.“

Anders als ihre erfahreneren Teamkollegen sahen sich Fabian Kreim (21, Fränkisch-Crumbach) und Josfine Beinke (21, Bünde) zu einer Aufholjagd gezwungen, nachdem sie ein Ausritt in der ersten Wertungsprüfung rund 25 Sekunden gekostet hatte. Wie problemlos er dieses kleine Malheur wegstecken konnte, bewies Kreim schon kurz darauf, als er seinen ADAM R2 auf dem Stadtrundkurs in St. Wendel auf den beeindruckenden dritten Rang in der Gesamtwertung fuhr. „Diese winkligen Straßen in der Innenstadt waren dem ADAM wie auf den Leib geschrieben. Der Grip war einfach sensationell“, staunte Kreim. „Ab dem Patzer in WP1 ging es aufwärts. Josy und ich hatten uns bewusst keinen Druck gemacht, weil wir im Vorfeld dieser Rallye keinen einzigen Kilometer gemeinsam im ADAM R2 getestet hatten. Wir wollten eigentlich nur einen

Presse-Information

ordentlichen Auftritt hinlegen, uns an einander und das Auto gewöhnen und möglichst viel lernen. Dass so ein tolles Ergebnis dabei herauskommt, hätte ich nie erwartet. Ich habe für dieses Wochenende eigentlich nur ein Wort: Affengeil!“

Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott zeigte sich begeistert: „Ein überragendes Ergebnis, das unsere Erwartungen weit übertroffen hat. Ein ganz dickes Lob und Dankeschön gilt der gesamten Mannschaft, die fantastische Arbeit geleistet hat, zumal das zweite Auto nach mehreren Nachtschichten erst am Vortag der Rallye fertig geworden war. Dieser großartige Doppelsieg ist der Lohn dieser Mühen. Der ADAM R2 hat seine Wettbewerbsfähigkeit bereits jetzt deutlich unter Beweis gestellt, und ich bin stolz auf unsere jungen Fahrer, die eine tadellose Leistung abgeliefert haben. So kann es von mir aus gerne weitergehen!“

Auch ADAC Motorsportchef Lars Soutschka fand für die gesamte Mannschaft nur Lob: „Wir verfolgen mit dem ADAC Opel Rallye Junior Team sehr ehrgeizige Ziele. Entsprechend hoch ist der Druck auf alle Beteiligten. Ich bin begeistert, wie unsere vier Fahrer mit dieser Belastung umgegangen sind. Die Art und Weise, wie sie bei dieser anspruchsvollen Rallye ihre Gegner dominiert haben, war beeindruckend. Auf dieser Leistung lässt sich perfekt aufbauen. Denn eines ist klar: Wir haben allen Grund, um uns nun einmal richtig zu freuen. Aber danach wird sofort konsequent weitergearbeitet. Denn unser gemeinsamer Weg ist noch lang.“

Den nächsten Einsatz in der Deutschen Rallye-Meisterschaft im Rahmen des ADAC Rallye Masters absolviert das ADAC Opel Rallye Junior Team am 11./12. April anlässlich der Rallye Erzgebirge rund um Stollberg.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Leiter Kommunikation

Tel.: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

www.adac.de/motorsport

www.opel-motorsport.com